



Aufgebot zur Feuerwehrrekrutierung 2007

für **Dienstag, 21. November 2006, 19.30 Uhr**, im Feuerwehrmagazin in Allmendingen

Es haben gemäss Feuerwehrreglement zu erscheinen:

1. Die noch nicht eingeteilten feuerwehropflichtigen Frauen und Männer der Jahrgänge 1955 bis 1988 der Gemeinde Allmendingen, die aktiven Feuerwehrdienst leisten wollen.
2. Ersatzabgabepflichtige oder Eingeteilte, die eine Einteilung, Umteilung oder Dispensation wünschen.

Für die Einteilung wird positive Einstellung und Freude am aktiven Feuerwehrdienst vorausgesetzt.

Die Kommission für öffentliche Sicherheit entscheidet nach der Rekrutierung, wer aktiven Feuerwehrdienst leistet oder eine Ersatzabgabe zu entrichten hat.

Eltern und Arbeitgeber sind gebeten, Pflichtige auf diese Publikation aufmerksam zu machen.

Gesuche um Befreiung von der aktiven Feuerwehrdienstpflicht bzw. von der Bezahlung der Ersatzabgabe sind gemäss Art. 9 bzw. Art. 18 des Feuerwehrreglements schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Für Fragen zur Feuerwehrdienstpflicht steht Ihnen Herr Walter Lüthi, Kommandant (Tel. 031 951 07 74) zur Verfügung.

Allmendingen, im November 2006

Kommission für öffentliche Sicherheit

Spesenentschädigungen 2006

Kommissionsmitglieder und Personen, die im Auftrag der Gemeinde Sitzungen, Versammlungen, etc., besuchten, werden gebeten, ihre Spesenabrechnung bis **Freitag, 8. Dezember 2006** bei der Verwaltung einzureichen.

Termine November / Dezember

- | | |
|--------|------------------------|
| 09.11. | Gemeindeversammlung |
| 10.11. | Häckseldienst |
| 21.11. | Feuerwehr-Rekrutierung |
| 26.11. | Abstimmungssonntag |
| 15.12. | Papiersammlung |

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet statt am **Freitag, 10. November 2006**. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt, maximaler **Durchmesser 15 cm**, ohne Wurzelwerk, Schnüre, Drähte oder Steine. Das Material muss bis spätestens um **07.30 Uhr** geordnet am Strassenrand entlang der Kehrtroute bereitgestellt werden.

Wer für dieses Datum Häckselgut bereitstellen möchte, **meldet sich bitte bis 08. November 2006, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 031 951 24 14 an. Die Häckselroute wird entsprechend den Anmeldungen zusammengestellt.

Es gelten folgende Kosten: bis ¼ Std. pro Kunde ist der Dienst kostenlos; ab ¼ Std. kostet der Dienst pro weitere 5 Minuten Fr. 10.00.



der neue CH-Fernsehsender

Wir freuen uns, unseren Kabelnetz-Kunden die Erweiterung des Senderangebots bekannt zu machen.

Der neue Schweizer Fernsehsender **3+** ist ab 31. August 2006 aufgeschaltet (Kanal 27, 519.25 MHz).

Unter www.gemeindebetriebe-muri.ch, [Fernsehen/Radio](#), [Senderangebot Fernsehen](#), sind sämtliche aktuellen Fernsehsender aufgeführt.

Die Gemeindebetriebe Muri bei Bern wünschen Ihnen weiterhin einen einwandfreien Fernsehempfang und viel Vergnügen mit dem erweiterten Angebot.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	8:30 – 12 Uhr
Dienstag	8:30 – 12 Uhr
Mittwoch	8:30 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Donnerstag	8:30 – 12 Uhr
Freitag	8:30 – 12 Uhr

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einwohnergemeinde
3112 Allmendingen
Telefon: 031 951 24 14

E-Mail: info@allmendingen.ch
Web: www.allmendingen.ch
Telefax: 031 952 71 89

Korrigenda

Im A-Journal Nr. 7 vom Oktober 2006 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Auf Seite 4 „Gesamtergebnis“ wurden die falschen Zahlen eingesetzt. Nachstehend die Aufstellung mit den richtigen Zahlen. Wir bitten um Entschuldigung.

Gesamtergebnis Voranschlag 2007

Laufender Betrieb:

Aufwendungen	Fr.	1'980'700.00
Erträge	Fr.	1'966'250.00
= Aufwandüberschuss	Fr.	= 14'450.00
zuzüglich Abschreibung Bilanzfehlbetrag	Fr.	455'518.95
= Aufwandüberschuss	Fr.	469'968.95
abzüglich Verkauf Kienermätteli	Fr.	470'000.00
= Ergebnis Budget 2007		
verbleibt ein geringer Ertragsüberschuss von	Fr.	= 31.05
bzw. ausgeglichenes Budget		

Gruppenangebote im neuen Jahr:

Geniessen – auch ohne Alkohol

Für Frauen und Männer, die ohne Alkohol leben wollen.

Haben Sie sich zum Ziel gesetzt, Ihr Leben alkoholfrei zu gestalten?

Suchen Sie dabei fachliche Unterstützung?

Möchten Sie von den Erfahrungen anderer Gruppenteilnehmerinnen und –teilnehmer profitieren?

In einer Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und Vertrauens können Sie Ihre eigene Situation überdenken und erhalten Unterstützung, um das gesetzte Ziel zu erreichen.

In Gesprächen und mit Übungen entwickeln Sie Strategien zur Beibehaltung des Nullkonsums und lernen, wie Sie Ihre eigenen Stärken mobilisieren können.

Start der nächsten Gruppe: Dienstag 27.2.07, 18:00 – 20:00 Uhr im Regionalzentrum Burgdorf.

Anmeldeschluss: 16. Februar 2007

Anmeldung: Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf. Tel. 034 427 70 70 Mail: burgdorf@beges.ch.

Auskunft und weitere Informationen: Isabelle Gruber, Monika Trapp oder unter www.bernergesundheits.ch.

Kontrolliertes Trinken

Für Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten, bietet die Berner Gesundheit neu ein Trainingsprogramm „Kontrolliertes Trinken“ an. Ein Vorgespräch dient der Klärung, ob das Programm für die Ziele der KundInnen geeignet ist. Falls ja wird in zehn Sitzungen die Konsumreduktion Schritt für Schritt geplant und im Alltag durchgeführt. In weiteren Schritten setzen die Teilnehmenden für sich realistische Ziele hinsichtlich Trinkmenge und -häufigkeit. Um diese Ziele zu erreichen, werden passende Strategien entwickelt und umgesetzt. Das Trainingsprogramm der Berner Gesundheit kann entweder als Einzel- oder als Gruppenprogramm absolviert werden.

Start Einzelgespräche: nach Vereinbarung. Einzelberatungen führen wir im Regionalzentrum Burgdorf, oder in den Beratungsstützpunkten Langnau, Langenthal und Worb durch.

Start der nächsten Gruppe: Mittwoch, 24.1.07, 18:00 - 20:00 Uhr im Regionalzentrum Burgdorf. **Anmeldeschluss:**

12. Januar 2007

Anmeldung: Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf. Tel. 034 427 70 70.

Mail: burgdorf@beges.ch. Auskunft und weitere Informationen: Heiner Frank oder unter www.bernergesundheits.ch.

Die Stiftung Berner Gesundheit engagiert sich im Kanton Bern für eine wirkungsvolle und professionelle Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Suchtberatung und bietet folgende Dienstleistungen unentgeltlich an:

- Beratung/Therapie von Menschen mit Suchtproblemen und/oder ihren Angehörigen (Alkohol, Medikamente, Tabak, Glücksspiel, Essstörungen)
- Beratung und Unterstützung bei der Planung und Durchführung von wirksamen Präventionsmassnahmen (Sucht, Gewalt, Mobbing)
- Sexualpädagogik: Lektionen in Schulklassen und Beratung von Jugendlichen, Lehrkräften und Eltern
- Abgabe und Ausleihe von Büchern, Videos, Broschüren, Lehrmitteln

Berner Gesundheit, Zentrum Emmental-Oberaargau, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf.

Tel. 034 427 70 70, Fax 034 427 70 71, Mail burgdorf@beges.ch, www.bernergesundheits.ch. Auskunft: Benno Huber-Flück, Regionalleiter.